

VERBINDET
UNSER LAND

SESSIONSBRIEF JUNI 2026

EDITORIAL



Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich sehr, Sie zu folgenden Veranstaltungen einzuladen:

- **Mitgliederversammlung** vom 10. Juni 2026 (Hotel Bellevue Palace, Bern, 10:00 Uhr – 14:00 Uhr): Auf dem Programm steht ein Referat zum Thema «Geschäftsrisikomanagement im KI-Zeitalter» von Nicolas Germiquet, Head Cyber Security Advisory & Digital Forensic, BDO AG.
- **Sessionsanlass** vom 23. September 2026 (Hotel Bellevue Palace, Bern, 12:30 Uhr – 14:30 Uhr): Das Thema ist noch offen.
- Branchenveranstaltung **Suissedigital-Day** vom 19. November 2026 (Kursaal, Bern, ganztägige Veranstaltung): An diesem Anlass treffen sich rund 400 Vertreterinnen und Vertreter von Telekommunikations- und IT-Unternehmen mit KMU und weiteren Interessierten zu Networking und Austausch. Auf dem Programm stehen spannende Referate zu aktuellen Themen aus den Bereichen IT, Digitalisierung, Cybersicherheit, künstliche Intelligenz, digitale Souveränität und Telekommunikation.

Nutzen Sie diese Anlässe für den Austausch mit Unternehmern, Branchenvertreterinnen, Telekommunikations-Experten und Ratskolleginnen und -kollegen. Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen (Tel. 031 328 27 28 oder info@suissedigital.ch).

Schliesslich möchte ich Sie noch auf unsere Position zur **Motion 25.4715** (Cybersicherheit stärken, Bürokratie abbauen. Harmonisierung der Meldewege für die digitale Schweiz) hinweisen, die wir auf Seite 2 in aller Kürze darlegen.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Sommersession.

PierreKohler
Präsident Suissedigital

AKTUELLE GESCHÄFTE

Motion 25.4715 KVF-S: Cybersicherheit stärken, Bürokratie abbauen. Harmonisierung der Meldewege für die digitale Schweiz
SR, Dienstag, 16. Juni 2026

Die Motion: Der Bundesrat soll beauftragt werden, im Rahmen der laufenden Gesetzesanpassungen dafür zu sorgen, dass die Meldepflichten und -verfahren im Bereich der Cybersicherheit für Unternehmen leicht anwendbar sind, indem sie harmonisiert und Doppelspurigkeiten vermieden werden. Ziel ist, den Wirtschaftsstandort Schweiz zu stärken.

Hintergrund: Heute sind die Meldepflichten und -verfahren im Bereich der Cybersicherheit heterogen. Sicherheitsvorfälle müssen von Unternehmen je nach Fall mit unterschiedlichen Fristen verschiedenen Behörden und Kontaktstellen gemeldet werden: dem EDÖB, dem BACS, der FINMA sowie anderen fachspezifischen Behörden oder Beschaffungsstellen der Verwaltung. Dies ist unwirtschaftlich, kompliziert und unzweckmässig.

Die Position des BR: Der Bundesrat beantragt die Annahme der Motion.

Position von Suissedigital: Suissedigital befürwortet die Motion aus folgenden Gründen:

- Ein Grossteil der Mitglieder von Suissedigital gehört zur Gruppe der KMU. Als Fernmeldediensteanbieter und ICT-Dienstleister unterstehen diese im Bereich der Cybersicherheit verschiedenen Meldepflichten, deren Erfüllung kompliziert ist und einen hohen Verwaltungsaufwand bedeutet.
- Suissedigital und seine Mitglieder nehmen das Thema Cybersicherheit ernst. Sie sind überzeugt davon, dass eine Vereinfachung der Meldeverfahren einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Cybersicherheit leistet. Ins Gewicht fällt dabei auch der Verwaltungsaufwand, der bei künftigen Meldeverfahren aus Gründen der Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit möglichst geringgehalten werden muss.

- Die Themen Cybersicherheit und Cyberresilienz werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen, gerade auch für KMU. Umso wichtiger ist es, möglichst schnell ein einfaches und einheitliches Meldeverfahren zu realisieren.

=> Nehmen Sie die **Motion 25.4715** an.